






# Interrupt – Volkslied

Informationen für Lehrpersonen



1/2

<b>Arbeitsauftrag</b> 	Gemeinsames Musizieren
<b>Ziel</b> 	Die SuS lernen ein Schweizer Volkslied.
<b>Material</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liedblatt</li> <li>• evt. diverse Instrumente</li> </ul>
<b>Sozialform</b> 	Plenum
<b>Zeit</b> 	15'

Zusätzliche  
Informationen:

- Das Lied kann musikalisch mit verschiedenen Instrumenten umrahmt werden.
- Weitere Lieder von Mani Matter finden Sie in folgenden Büchern:  
Mani Matter: „Us emene lääre Gygechaschte“. Amman Verlag, Zürich 2003.  
Mani Matter: „Warum syt dir so truurig?“. Amman Verlag, Zürich 2003.

# Interrupt – Volkslied

Liedblatt



2/2

## Si hei der Wilhelm Tell ufgfüert

Text und Musik von Mani Matter



si hei dr wilhalm täll ufgfüert  
 im löie z'nottiswyl  
 da bruuchts vil volk, gwüss ds halbe dorf  
 het mitgmacht i däm spil  
 die andri helfti isch im saal gsy  
 bimne grosse bier  
 als publikum het zuegluegt und  
 isch gspannt gsy was passier

am afang isch es schön gsy da  
 het als stouffacherin  
 d'frou pfarrer mit em schnyder gredt  
 i wort vo tiefem sinn  
 und alls isch grüert gsy: si het dasmal  
 nid gseit ds chleid syg z'tüür  
 und är het guet ufpasst dass är  
 dr fade nid verlüür

uf ds mal churz vor em öpfelschuss  
 dr lehrer chunnt als täll  
 sy suhn dä fragt ne dis und äis  
 da rüeft dert eine schnäll  
 wo undrem huet als wach isch gstande  
 so dass's jede ghört:  
 wiso fragt dä so tumm het dä  
 ir schuel de nüt rächts glehrt?

e fründ vom täll e ma us altorf  
 zwickt im eis uf ds muul  
 und dise wo dr huet bewacht  
 git ume gar nid fuul  
 und stosst im mit syr helebarden  
 eine zmitts i buuch  
 da chunnt scho ds volk vo uri z'springe  
 tonner jitz geits ruuch

die einte die vo öschterrych  
 die näh für d'wach partei  
 die andre die vo altdorf für  
 e täll – ei schlegerei  
 mit helebarde cartonschwärt  
 gulisse schlöh si dry  
 dr täll ligt undrem gessler scho  
 da mischt dr saal sech y

jitz chöme gleser z'flüge jede  
 stillt sy gheimi wuet  
 es chroose tisch u bänk u ds bier  
 vermischt sech mit em bluet  
 dr wirt rouft sech sys haar d'frou schinet  
 brochni glider y  
 zwo stund lang het das duuret du  
 isch öschtrych gschlage gsy

si hei dr wilhalm täll ufgfüert  
 im löie z'nottiswyl  
 und gwüss no nienen i natu-  
 ralistischerem schtyl  
 d'versicherig hets zalt hingägen  
 eis weis i sithär  
 si würde d'freiheit gwinne  
 wenn si däwäg z'gwinne wär  
 si würde d'freiheit gwinne –  
 wenn si däwäg z'gwinne wär

